

AUSCHER VON DER EU-DIENST
Der scheidende EU-Gesundheitskommissar David Byrne hat in seiner Amtszeit stets überzeugt. **3**

GESUNDHEITSPOLITIK

Der EBM und die Basis

Klarheit nach langem Streit? Wie der neue EBM bei Ärzten in Leipzig ankommt – ein Stimmungsbericht. **6**

Häusliche Gewalt oft vertuscht



Hausärzte sind für Opfer häuslicher Gewalt meist die erste Anlaufstelle. Doch Anzeichen zu erkennen ist nicht so einfach, da Angehörige und Opfer oft versuchen, das Geschehene zu vertuschen. **8**

MEDIZIN

Pädiater für besseren Impfschutz

Über 90 Prozent der Pädiater plädieren für eine generelle Meningokokken-C-Impfung bei Kindern. **9**

WIRTSCHAFT

Leichtere Betreuung

Einträge von Diabetikern in ein Online-Tagebuch via Computer oder SMS macht die Betreuung komfortabler. **14**

PANORAMA

Bambi für Anti-Aids-Kampf

In seinem Kampf gegen Aids hat Popstar Elton John 40 Millionen Euro gesammelt. Dafür erhält er einen Bambi. **16**

ÄRZTE & ZEITUNG Postfach 20 02 51
Verlagsgesellschaft mbH 63077 Offenbach

Leser-Service:

Tel.: (0610

Fax: (061

Redaktion:

Tel.: (06

Fax: (06

Verlag:

(06102) 50 60

(06102) 50 61 23

aerztezeitung.de

aerztezeitung.de

ztonline

2609/x
ZB MED

personen wie Lehrern oder Ärzten“, so Professor Karl Mann vom Zentralinstitut für Seelische Gesundheit in Mannheim.

Bestätigt wird dies jetzt durch eine US-Studie mit über 220 jungen Erwachsenen mit hohem Alkoholkonsum (Annals of Family Medicine 2/5, 2004, 474). Teilnehmer, die zweimal kurz vor ihrem Hausarzt auf die Gefahren ihres Alkoholkonsums hingewiesen wurden, tranken langfristig 44 Prozent weniger Alkohol als zuvor. Und: Die Zahl der schweren Verkehrsunfälle war innerhalb von

Drastische Zunahme von Diabetes erwartet

MAGDEBURG (dpa). Wegen ungesunder Ernährung und zunehmenden Bewegungsmangels rechnet die Deutsche Diabetes-Union mit einer dramatischen Zunahme der Krankheit. Bis 2010 werde die Diabetiker-Zahl in Deutschland von 6,3 Millionen auf 10 Millionen wachsen, sagte Professor Eberhard Standl in Magdeburg. Am 14. November ist Welttag der Diabetes.

Keine Richtgrößen für Ve

Die neue Organisationsform könnte die auf den einzelnen Arz

BERLIN (ami). Medizinische Versorgungszentren (MVZ) haben derzeit kein Arzneimittelbudget und sind vorerst gegen Richtgrößenprüfungen gefeit.

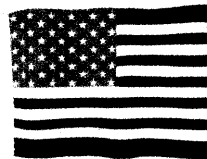
Auf diese Lücke im System macht Dr. Burkhard Bratzke, Vorstandsmitglied der KV Berlin aufmerksam. „Für die neue Fachgruppe der Medizinischen Versorgungs-

me man oft eine einmündige Antwort. Junge Patienten lassen sich kaum damit beeindrucken, wenn man ihnen sagt, daß sie in zehn Jahren alkoholabhängig sind, wenn sie so weitermachen. Wirksamer sei, so der Suchtmediziner, jungen Männern klarzumachen, daß exzessives Kampfrinken ihre Potenz schwäche und jungen Frauen, daß zuviel Alkohol die Haut mit Pickeln verunziere. Auch Sätze wie „nur noch zehn Prozent der Bevölkerung trinken mehr als Sie“ ließen jungen Menschen nachdenken. **Siehe auch Seite 2**

Bush sieht sich al

Hauchdünnes Ergebnis bei US-Prä

WASHINGTON (dpa). Die Republikanische Partei von Präsident George W. Bush hat sich trotz des noch offenen Wahlergebnisses im Bundesstaat Ohio zum Sieger der Präsidentenwahl in den USA erklärt. Die Republikaner seien überzeugt, daß Präsident



klärung
Wahlat
entsch

zentren gibt es kein Arzneimittelbudget. Deshalb haben wir zur Zeit große Freiheit“, sagte Bratzke der „Ärzte Zeitung“.

Der Hautarzt hat mit seiner Frau, einer Hausärztin, kürzlich ein MVZ gegründet. Mit den neuen, fachübergreifenden Einrichtungen, wollte die Bundesregierung im Zuge der Gesundheitsreform auch angestellte Ärzte an der

ambul
men la
Blei
der M
zentre
keitsp
dies e
Organ
schlie
führe
jedoc